

- SCHEWE, A.: Die Veränderung der Moosflora des Haidtränkts seit 1849. Unveröff. Diplomarbeit am Fachbereich Biologie der Universität Frankfurt a.M. 1991.
- SCHWAB, G.: Beiträge zur Moosflora von Offenbach. II. Mitt. Ber. Offenbacher Ver. Naturk. 76, 24-27, Offenbach 1969.
- SCHWAB, G.: Beiträge zur Moosflora von Offenbach. 3. Mitt. Ber. Offenbacher Ver. Naturk. 78, 24-27, Offenbach 1974.
- SCHWAB, G.: Veränderungen in der Moosflora von Hessen. In: 22. Hess. Floristentag, Tagungsbeitr. (=Schriftenreihe Inst. Naturschutz Darmstadt 12 [3]), 31-42, Darmstadt 1988.

Verfasser

Th. Butterfass, Dreieichstraße 21, W-6382 Friedrichsdorf

Hessische Floristische Briefe 41 (3)	Seiten 39 - 41	Darmstadt 1992
--------------------------------------	----------------	----------------

Vicia dalmatica - eine neue Adventivpflanze?

W. LUDWIG

Zum Verwandtschaftskreis unserer Vogelwicke (*Vicia cracca* L.) gehört eine Sippe, die in den deutschen Bestimmungsbüchern fehlt: *Vicia dalmatica* A.KERNER (*V. tenuifolia* ROTH subsp. *dalmatica* [KERNER] ASCHERSON & GRAEBNER). Ihr natürliches Verbreitungsgebiet reicht vom Orient bis zur Balkanhalbinsel (vorläufige Umrißkarte des Gesamtareals in HULTÉN & FRIES 1986, 2, S. 601, Karte 1201, Text: 3, S. 1083) mit Einzelvorkommen bis in die Tschechoslowakei (u.a. CHRTKOVÁ & JASICOVÁ 1988, S. 167f.)

Kürzlich haben WÖRZ & BÄSSLER (1991) drei Fundorte von *Vicia dalmatica* aus Südwestdeutschland gemeldet:

- 7121/3** Stuttgart: Feuerbacher Heide 1954, KREH det. HEINE
- 7219/2** Stuttgart: Kammerforst bei Warmbronn 1953, KREH det. HEINE - bereits KREH (1955, S. 204) als *Vicia tenuifolia* var. *stenophylla*, det. HEINE: "Kammerforst, Südhang gegen Warmbronn, reichlich, 1954"
- 7820/3** Schwäbische Alb: Waldsaum am Straßenrand zwischen Stetten am Kalten Markt und Oberglashütte 1982, SEBALD; 1988 und 1989, WÖRZ

Zum näher beschriebenen Wuchsort auf der Alb heißt es: "Die Art wurde in das Gebiet eingeschleppt und kann lokal als beständig eingebürgerter Neophyt angesehen werden" (WÖRZ & BÄSSLER 1991, S. 270).

Auch aus anderen Ländern Europas wird über adventive *Vicia-dalmatica*-Vorkommen berichtet: aus der Schweiz (THELLUNG 1919, S. 762 unter *V. cracca* subsp. *tenuifolia*

var. *stenophylla*), Luxemburg (REICHLING 1958, S. 103f. w.v.), Frankreich (BOSC & DESCHATRES 1986) und Großbritannien (vgl. WILMOTT 1947 unter *V. tenuifolia* subsp. *stenophylla* sowie GRENFELL 1983).

Hier seien weitere Fundorte aus Deutschland mitgeteilt:

- 4123/11** Niedersachsen: Warbsen, Großer Pagenrücken, am Südhang 1990, G. DERSCH!
- 5826/31** Bayern/Unterfranken: Euerdorf, Haarberg-Südhang, wenige Exemplare 1970 und 1971, CHR. KIMMEL! noch 1988, LENSKI & SEITZ
- 5517/44** Hessen: Butzbach, an der Südostabdachung des Hausbergs, in Magerwiese ein "Busch" 1979 und 1991 !!
- 5818/14** Hessen: Frankfurt a. M., "Seckbach. Lohr VI. 1920" **FR** ! - Sammler ist sicher M. DÜRER: er hat für das Gebiet des jetzigen Lohrparks (vgl. CLAUSMEYER-EWERS 1989) notiert: "*V. tenuifolia* v. *stenophylla* BOISS.f. *laxiflora* GRSB. Seckbach, Lohr 12. VI. 1920" (DÜRER o.J.)
- 5912/24** Hessen: Lorch, Wegrund unterhalb vom Mückenkopf 1965 H. GROSSMANN **FR** ! - vgl. auch ZISCHKA & GROSSMANN (in GROSSMANN 1976, S. 302) unter *Vicia tenuifolia* - ein größerer Bestand 1966, 1970 und 1971 mit I. LENSKI !! noch 1988, LENSKI & SEITZ.

Die Bestimmung als *Vicia dalmatica* oder *Vicia tenuifolia* subsp. *dalmatica* sollte nur vorläufig gelten, obwohl alle Belege sehr schmale, nadelförmige Fiederblättchen tragen - ein wichtiges Merkmal (z.B. BALL 1968, S. 131)! Andere Kennzeichen stimmen nur "mehr oder weniger" mit den Beschreibungen überein. Dabei ist mit Bastardierungen zu rechnen, so am Fundort Lorch: hier sind neben *Vicia dalmatica* und typischer *Vicia tenuifolia* auch "Zwischenformen" zu sehen. Der ganze Verwandtschaftskreis bedarf noch eingehender taxonomischer Studien (vgl. z.B. PRESTON 1986, S. 483ff.). Das belegen auch die Ergebnisse einer morphologisch-anatomisch-biochemisch-cytologischen Untersuchung an Material von Euerdorf und Lorch (SEITZ 1988).

Abgrenzungsschwierigkeiten belasten auch die Statusfrage, zum Beispiel bleibt noch zu klären: gibt es neben fremden *Vicia-dalmatica*-Herkünften auch schmalblättrige Formen von *Vicia tenuifolia*, die indigen sind?

An den Wuchsstellen bei Butzbach und Lorch habe ich keine eindeutigen Ansaat-Zeigerpflanzen gesehen; solche fehlen auch am Alb-Fundort, soweit sich das nach einer Vegetationsaufnahme (in WÖRZ & BÄSSLER 1991) sagen läßt. Dennoch dürfte *Vicia dalmatica* eher ein Xenophyt sein, zu uns gekommen vielleicht mit Saatgut-Lieferungen in unreinen südosteuropäisch-orientalischen Provenienzen, ebenso wie andere nichteinheimische Leguminosen (z.B. LUDWIG & LENSKI 1969, S. 124f. unter *Lathyrus sphaericus*). Der Mangel an Indizien für eine Einschleppung wird verständlich, wenn man weit zurückliegende Ansiedlung von *Vicia dalmatica* annimmt.

Das gleiche gilt vielleicht für den Backenklee *Dorycnium herbaceum* VILL. bei Frankfurt a.M. (LUDWIG 1940) und an anderen Stellen weitab vom Hauptverbreitungsgebiet. Nach Abwägen der Argumente für und gegen das *Dorycnium*-Indigenat (ausführlich ROTHMALER 1964 und RAUSCHERT 1980) bleibt auch hier ein Fragezeichen.

Literatur

- BALL, P. W.: *Vicia* L. In: Flora Europaea **2**, 129 - 136, Cambridge 1968.
- BOSC, G. & R. DESCHATRES: *Vicia dalmatica* A. KERNER adventice en Provence. Monde des Plantes **80** (423-424), 23 - 24, Toulouse 1986.
- CHRTKOVÁ, A. & M. JASICOVÁ: *Vicia* L. In: Flóra Slovenska **4** (4), 151 - 199, Bratislava 1988.
- CLAUSMEYER-EWERS, B.: Der Lohrpark in Frankfurt am Main. Hrsg. Stadt Frankfurt, Garten- und Friedhofsamt. Frankfurt a.M. 1989.
- DÜRER, M.: Verzeichniss seltener Pflanzen der Flora von Frankfurt a/M. und weiterer Umgebung. Standorte und Sammelzeit. Frankfurt a.M. o.J. [unveröff. Mskr.]
- GRENFELL, A.L.: Adventive news 25. B.S.B.I. News **3** (34), 22 - 24, London 1983.
- GROSSMANN, H.: Flora vom Rheingau (=Senckenberg-Buch **55**), Frankfurt a.M. 1976.
- HULTÉN, E. & M. FRIES: Atlas of North European Vascular Plants **2 u. 3**, Königstein 1986.
- KREH, W.: Verlust und Gewinn der Stuttgarter Flora im letzten Jahrhundert. Nachtrag 1955. Jahreshefte Ver. vaterländ. Naturk. **110**, 199 - 211, Stuttgart 1955.
- LUDWIG, W.: Der Backenklee (*Dorycnium herbaceum* VILL.) bei Frankfurt a.M. Natur und Volk **70** (12), 609 - 612, Frankfurt a. M. 1940.
- LUDWIG, W. & I. LENSKI: Zur Kenntnis der hessischen Flora. Jahrb. Nass. Ver. Naturk. **100**, 112 - 133, Wiesbaden 1969.
- PRESTON, C.D.: *Vicia* L. In: STRID, A. (Ed.), Mountain Flora of Greece **1**, 481 - 488, Cambridge usw. 1986.
- RAUSCHERT, S.: Über das Vorkommen von *Dorycnium herbaceum* VILL. im nördlichen Thüringen. Mitt. florist. Kartierung **6** (1/2), 72 - 80, Halle 1980.
- REICHLING, L.: Notes floristiques. Observations faites dans le Grand-Duché de Luxembourg en 1956. Musée d'Histoire Naturelle, Service de la carte des groupements végétaux **33**, 63 - 123, Luxembourg 1958.
- ROTHMALER, W.: *Dorycnium herbaceum* im unteren Odergebiet. Verhandl. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **101** (1), 71 - 76, Berlin 1964.
- SEITZ, S.: Morphologische und cytosystematische Untersuchungen in der *Vicia tenuifolia*-Gruppe. Diplomarbeit Fachbereich Biologie. Marburg 1988. [unveröff.]
- THELLUNG, A.: Beiträge zur Adventivflora der Schweiz (III). Vierteljahrsschrift Naturforsch. Ges. Zürich **64**, 684 - 814, Zürich 1919.
- WILMOTT, A.J.: (Plant Notes) *Vicia tenuifolia* ROTH subsp. stenophylla (BOISS.) VELEN. Report Bot. Soc. Exchange Club Brit. Isles **13** (1), 1945, 27 - 28, Arbroath 1947.
- WÖRZ, A. & M. BÄSSLER: Zur Verbreitung von *Vicia dalmatica* KERNER in Baden-Württemberg. Jahreshefte Ges. Naturk. Württ. **145**, 265 - 271, Stuttgart "1990" [1991].

Verfasser

Dr. Wolfgang Ludwig, Goldbergstraße 19, W-3550 Marburg 7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig Wolfgang

Artikel/Article: [Vicia dalmatica - eine neue Adventivpflanze? 39-41](#)